



„Leben auf Zeit“ – Beratungsangebot für Schwerstkranke und Angehörige startet wieder

Oberursel (ut). „Leben auf Zeit“ – das kostenfreie Beratungsangebot von Stadtverwaltung Oberursel, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara findet ab August wieder immer am ersten Dienstag im Monat statt. Los geht es am Dienstag, 3. August, in der Zeit zwischen 10 und 11 Uhr im Oberurseler Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude B, Raum E 51. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ratsuchende werden gebeten, sich während der Beratungszeit kurz unter Telefon 06171-502.425 zu melden. Sie werden dann direkt vor dem Rathaus abgeholt. Das Angebot ist Teil der Charta zur Be-

treuung schwerstkranker Menschen. Die Erstberatung soll der Information und Beratung von schwerstkranken und schwerpflegebedürftigen Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihren Angehörigen dienen. Es zeigt verschiedene Möglichkeiten für eine angemessene Versorgung der Erkrankten auf, immer mit dem Ziel, die bestehende Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Hierbei ist der Wille des Erkrankten von besonderer Bedeutung. Weiterhin gibt es Informationen zu den einzelnen Versorgungssystemen, zur Beantragung eines Pflegegrads und der

passenden Einstufung und anderen Ansprüchen in Bezug auf Kranken- oder Pflegekassenleistungen sowie zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen.

Insbesondere hat die Beratung Menschen im Blick, die damit konfrontiert werden, dass ihr Leben begrenzt ist. Angehörige und Freunde erfahren in der Beratung unterstützenden Beistand und erhalten Möglichkeiten der Trauerbegleitung.

Das Beratungsangebot findet immer an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Infos zum Angebot gibt es unter Telefon 06172-59760155.